

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 47 (1939)

Heft: 50

Vereinsnachrichten: Vereinsnachrichten = Nouvelles des sociétés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lotta-Svärd-Verein: Ziehen von Feldleitungen.

Wetzikon. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 16. Dezember, 19 Uhr, im Hotel «Löwen», Ober-Wetzikon. Für alle Aktivmitglieder obligatorisch. Anschliessend einfaches Nachtessen zu Fr. 1.50 sowie gemütlicher 2. Teil (froher Samariterhock mit Musik und Einlagen). Wir erwarten alle. Unsere Nachbarssektionen laden wir auf diesem Wege ebenfalls freundlich ein.

Zug. S.-V. Schlussprüfung des Krankenpflegekurses: Samstag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, im Hotel «Hirschen». Mitglieder mit Angehörigen und Gästen sind dazu freundlich eingeladen. Eine Unterhaltung findet der Zeitverhältnisse wegen nicht statt.

Vereinsnachrichten - Nouvelles des sociétés

Frauenfeld. S.-V. Am 12. November fand in der städtischen Turnhalle die Schlussprüfung unseres am 11. September begonnenen Samariterkurses statt. Der Präsident entbot einen herzlichen Willkommensgruss den verschiedenen Abgeordneten. Kursleiter war Dr. med. Vogler, Vorstehende die Herren Zingg, Nigret, und der übrige Vorstand als Unterstützung. Als Hilfslehrer amteten Schwester Ostermayer und Herr Hubmann, denen noch einige der besten Samariterinnen und Samariter zur Mithilfe beigegeben wurden. Die Kursteilnehmer wurden in vier Gruppen eingeteilt. So war es möglich, den Kurs in gemeinsamen Abendstunden durchzuführen. Kursaktuarin war Frl. Baldin, deren gewissenhafte Arbeit sehr erfreute. Es war eine Freude, wie jedes Vorstandsmitglied in seinem ihm zugeteilten Amt sein Bestes gab. — Nachdem Dr. Vogler die Prüfung durchgeführt hatte, erteilte der Präsident den verschiedenen Abgeordneten und Experten das Wort. Dr. Scherrer (Schweiz. Rotes Kreuz) bemerkte, dass ihm schon die eingesehene Präsenzliste gezeigt habe, dass hier ausserordentlich viel gearbeitet wurde. Die Schlussprüfung habe bewiesen, dass der Kurs mit gutem Erfolg durchgeführt worden sei. Mit schlichten Worten forderte er die Kursteilnehmer auf, ihre Kenntnisse durch Beitritt in den S.-V. Frauenfeld zu bereichern und sich der Samaritersache ganz zu widmen. Herr Schmid (Schweiz. Samariterbund) sprach sich lobend über die Arbeit aus. Er dankte Dr. Vogler sowie dem Vorstand für die gute Arbeit. Allen 183 Kursteilnehmern, die den Kurs beendet hatten, konnten die Samariterausweise überreicht werden. W. W.

Rapperswil-Jona. S.-V. Am 25. November fand im Terrassensaal des Hotel «Schwanen» die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Die Leitung übernahm wiederum in verdankenswerter Weise unser Vereinsarzt, Bezirkssarzt Dr. med. M. Hofmann. Unsere beiden Hilfslehrer H. Frey und Frl. M. Hagmann führten den praktischen Kurs, der infolge der grossen Teilnehmerzahl auf zwei Abende verteilt werden musste. Die Schlussprüfung zeigte sehr gute Leistungen, so dass sich die beiden Experten, Dr. med. N. Gschwend, Rapperswil, als Vertreter des Roten Kreuzes, und E. Karrer, Zürich, als Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, lobend über den flotten Verlauf der Prüfung aussprachen. Sie dankten den Kursleitern, den Materialverwaltern, wie auch dem übrigen Vorstand für die grosse Arbeit. Dr. Gschwend stellte im weiteren mit Genugtuung fest, dass die Absenzen sehr gering waren und dass sich dieser Kurs aus Leuten aller Bevölkerungskreise zusammensetzte. Von den anfänglich über 90 Teilnehmern haben 75 die Schlussprüfung absolviert und die Ausweise des Samariterbundes erhalten. Von den Abgegangenen musste der grösste Teil während des Kurses als Soldaten oder M. S. A.-Mitglieder in den Aktivdienst einrücken. Fast 40 Kursteilnehmer haben sich als Aktivmitglieder des Vereins angemeldet. Der zweite Teil des Abends gestaltete sich für die 200 Personen zählende Samaritersfamilie gemütlich und froh.

St. Gallen-C. S.-V. Unser Samariterverein führte zur selben Zeit einen Krankenpflegekurs mit 260 Teilnehmern und einen Samariterkurs mit 146 Teilnehmern durch. Dies war für Vorstand und Instruktionspersonal keine leichte Aufgabe, doch gegenseitige Unterstützung und gutes Einvernehmen ermöglichen eine gute Arbeit. Die Schlussprüfung des Samariterkurses wurde am 8. November in einfachem Rahmen durchgeführt. 36 verschiedene Unfalldiagnosen wurden verteilt, und die Experten hatten Gelegenheit, zu beobachten, was während den 12 theoretischen und 19 praktischen Kursabenden gelernt worden war. An Hand der vielseitigen Samariteraufgaben wurde der theoretische Teil durch die Kursleiter, Frau Dr. med. E. Cornier und Dr. med. H. Steinlin, geprüft. Die Experten, Dr. med. Rich. Rehsteiner und Frl. E. Wild, würdigten am Schluss der gut organisierten Prüfung mit aufmunternden Worten die guten Leistungen der Teilnehmer und die überaus grosse Arbeit der beiden Hilfslehrer, J. Füller und H. Aemisegger, die in gegenseitiger Arbeit die nicht leichte Aufgabe bemeisterten. Nach Schluss der Arbeit setzte sich die grosse Samaritergemeinde noch zu einem Stündchen ungezwungener Fröhlichkeit zusammen; dabei konnte noch eine grosse Anzahl Mitglieder aufgenommen werden.

Winterthur und Umgebung, Hilfslehrerverband. 19. Nov. 1939. Dem Rufe einer Einladung sind trotz der kritischen Zeit 42 unserer Mitglieder gefolgt. Die Halbtagsübung fand in dem geräumigen Saal des Wohlfahrthaus von Gebr. Sulzer A.-G., Winterthur, statt. Unser Präsident, Ernst Schmid, eröffnete die Versammlung und mit warmen Worten gedachte er derjenigen, die zu gleicher Zeit pflichtbewusst sich dem teuren Vaterlande zur Verfügung gestellt hatten. Daraan anschliessend hat uns unser Präsident in humorvoller Art seine Erlebnisse in der M. S. A. geschildert. Auch Frl. Oetiker, Kassierin, erzählte ihre Erlebnisse in der M. S. A. als Samariterin. Darauf machte uns Herr Wipfli, Luftschutzinspektor bei Gebr. Sulzer, mit überzeugenden Worten mit der Materie «Sanität im Luftschutz» bekannt. Die Vorführung der beiden Luftschutztragbahnen und des Inhalationsgerätes mit anschliessendem Versuche erregte unser grösstes Interesse. Herrn Wipfli sei für sein packendes Referat bestens gedankt. O. B.



Lotta-Svärd-Verein: Vor dem Schlafengehen.